

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Dienstag, 14.07.2026, 07:00 Uhr

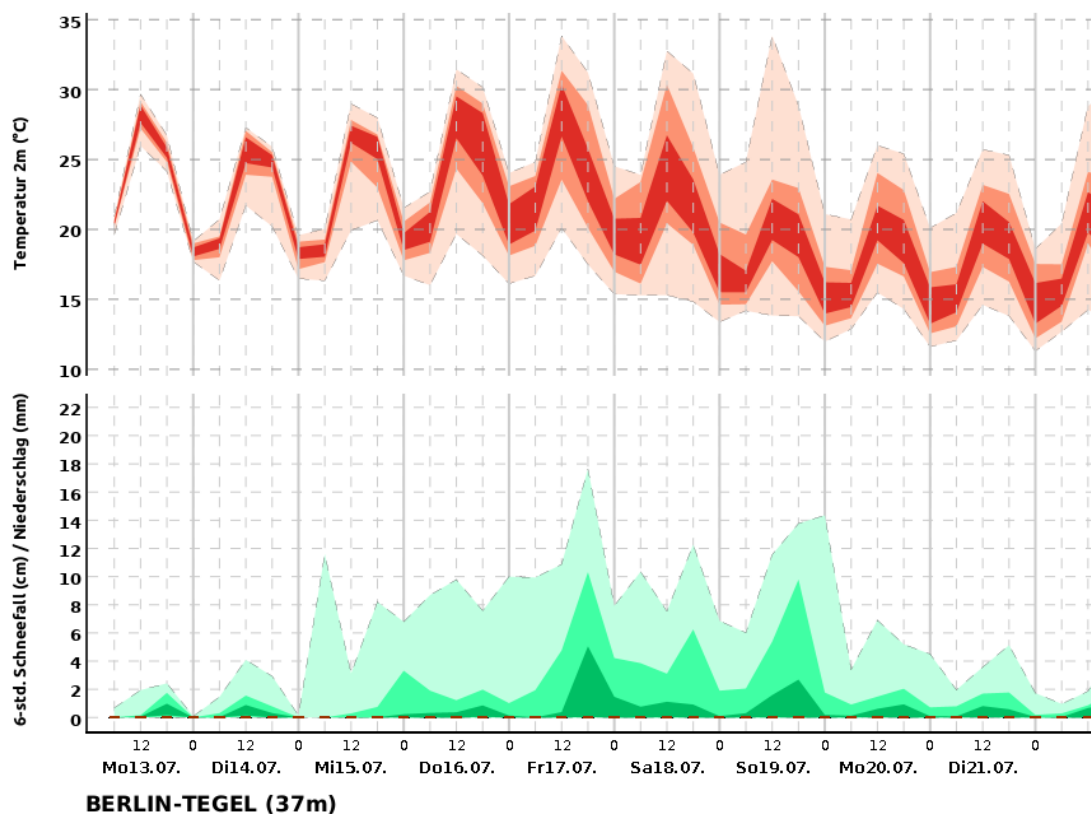
Schlagzeile:
Örtlich Gewitter mit Unwetterpotential

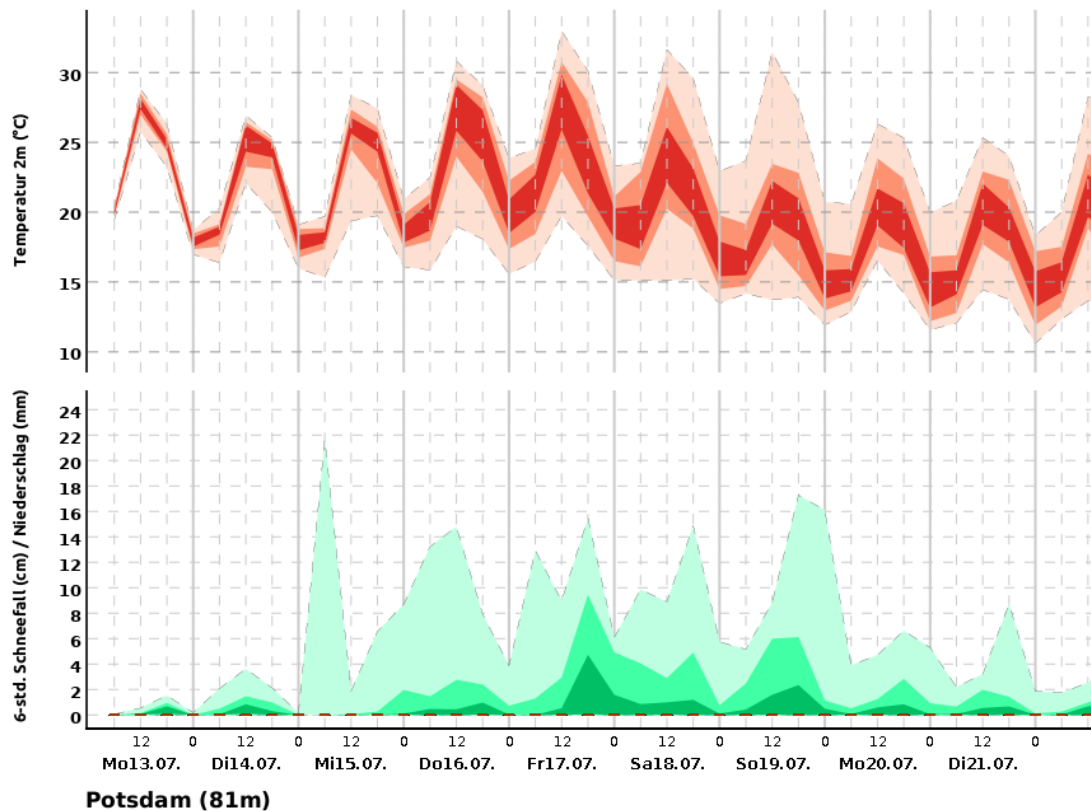
Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines Hochdruckgebietes mit Zentrum über dem Nordmeer fließt aus nordöstlicher Richtung warme bis sehr warme, im Süden heiße Luft ein. Dabei sorgt ein Tief in höheren Luftschichten gebietsweise für eine erhöhte Gewitterneigung.

GEWITTER (UNWETTER) :
Am heutigen Dienstag in der Südhälfte Brandenburgs bis in den südlichen Berliner Raum örtlich Gewitter. Dabei teils heftiger Starkregen mit Mengen bis 40 l/qm in einer Stunde, Hagel und Sturmböen um 75 km/h (Bft 9). Aufgrund der langsamen Zuggeschwindigkeit der Gewitter punktuell auch extreme Unwetter mit Starkregensmengen von mehr als 40 l/qm in kurzer Zeit, größerem Hagel und schweren Sturmböen um 95 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen. Am Abend nachlassende und südwärts abziehende Gewitter.

Hinweis:
Die Kombination aus Trockenheit und niedriger Luftfeuchtigkeit in weiten Teilen des Landes begünstigt die Entwicklung von Wald- und Flurbränden. Informationen über die aktuell geltenden Waldbrandstufen sind bei den zuständigen Forstbehörden einzuholen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 14.07.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost , Stefan Rubach